



ZIVILSCHUTZ SIRENEN SIGNALE



Jährlicher PROBEALARM am 1. Samstag im Oktober

Sirenentöne sind der Bevölkerung hinlänglich bekannt. Diese werden größtenteils der Feuerwehr zugeschrieben, was dem Grunde nach auch richtig ist. Eine Zuordnung von Sirensignalen zum Zivilschutz bleibt jedoch sehr oft aus. Auch in den Medien werden leider immer wieder unrichtige Definitionen veröffentlicht. So wurde ein Zivilschutzalarm als Zivilschutzwarnung beschrieben und umgekehrt. Es gab auch schon die Aussage: „Für die Gemeinde wurde Zivilschutz ausgelöst“. Der Salzburger Zivilschutzverband hat die Zivilschutz - Sirensignale für Sie zusammengefasst und mit kurzen Kommentaren zu jedem einzelnen Signal versehen.

Zivilschutz **WARNUNG 3 Minuten** anhaltender Dauerton

3 Minuten Dauerton

Dieses Signal wird - sofern es sich um ein zeitlich vorhersehbares Eintreffen eines Schadensereignisses handelt - ausgestrahlt. Es dient dazu, der Bevölkerung eine angemessene Reaktionszeit zu geben, um sich auf das folgend eintreffende Ereignis so gut als möglich vorzubereiten und Sicherheitsmaßnahmen im eigenen Privatbereich zu treffen.

Zivilschutz **ALARM 1 Minute** auf- und abschwelliger Ton



Der Alarmton kann auch ohne vorheriger Zivilschutzwarnung ausgelöst werden. Insbesondere dann, wenn ein **Schadensereignis zeitlich, örtlich und binnen Minuten auftritt oder bereits eingetreten ist** (Sturm, Unwetter, Muren uä). Hierzu gibt es keine generellen Verhaltensregeln – befolgen Sie die Radio- und TV Mitteilungen!

Zivilschutz **ENTWARNUNG 1 Minute** Dauerton

Dieses Signal wird dazu verwendet, um auf **das Ende der größten Gefährdung** hinzuweisen. Dies bedeutet aber keinesfalls, dass nicht noch mit Folgeerscheinungen zu rechnen ist (Überflutungen, herabfallende Äste oder Dachteile oä). Unterlassen Sie nicht unbedingt erforderliche Wege, bis sich die Lage wirklich beruhigt hat!

Bei der Sirenenprobe sollte die Bevölkerung aufgefordert sein, sich mit den verschiedenen Signalen, deren Kenntnis, Bedeutung und Auswirkung auseinander zu setzen. Österreich verfügt über ein sehr gut ausgebautes Warn- und Alarmierungssystem, dass im Katastrophenfall binnen Sekunden aktiviert und ausgelöst werden kann.

Sinn und Zweck der Sirensignale ist es, die Bevölkerung vom Eintritt eines großflächigen Schadensereignisses innerhalb kürzester Zeit zu warnen bzw. davon in Kenntnis zu setzen.

Grundsätzlich gilt bei Ertönen der Zivilschutz - Sirensignale folgendes:

Schalten Sie ihr Radio auf die Frequenz von Radio Salzburg, ihr TV-Gerät auf ORF 1 oder 2 oder rufen Sie die Homepage des ORF unter salzburg.orf.at auf. Der ORF ist gesetzlich verpflichtet, unverzüglich Informationen über Radio, Fernsehen und Internet auszustrahlen.

Befolgen Sie diese Anordnungen der Behörden zu allen Sirensignalen!

Vorsorgen heißt Verantwortung zeigen!



Das beste Warnsystem ist wirkungslos, wenn nicht rechtzeitig Vorsorge zum Selbstschutz getroffen wird! Nehmen Sie den Tag der Sirenenprobe zum Anlass, sich über ihre persönliche Sicherheit und Vorsorge Gedanken zu machen!

7 TIPPS zum Zivilschutz-Probealarm

1. Blockieren Sie keine Notrufnummern um Informationen einzuholen!
2. Radio, Fernsehen und Internet (ORF1+2, Radio Salzburg, salzburg.orf.at) informieren über Verhaltensmaßnahmen!
3. Bei Unsicherheiten im Umfeld Nachbarn verständigen, dass es sich um einen Probealarm handelt!
4. Besprechen Sie vorweg mit ihrer Familie die Möglichkeit eines Ernstfalles!
5. Denken Sie an einen familieninternen Krisenplan, den alle Familienmitglieder kennen!
6. Eine auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmte Bevorratung sollte in jedem Haushalt vorhanden sein (Lebensmittel, Medikamente, Tiernahrung, Dokumente, ...) – überprüfen sie Vollständigkeit und Ablaufdatum!
7. Nur wenn schon heute Vorsorge im Selbstschutz getroffen wird, kann ein Warnsystem im Ernstfall auch seinen Zweck erfüllen!